

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/001(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Freitag, 18.07.2014	Altes Rathaus Hansesaal	13:00Uhr	14:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 18.06.2014
- 2 Konstituierung des FG der VI. Wahlperiode
- 3 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 3.1 Jahresabschluss 2013 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH
BE: II/01 DS0209/14
- 3.2 Jahresabschluss 2013 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB)
BE: II/01 DS0223/14
- 3.3 Umsetzung Grundsatzbeschluss Energie- und Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg 2013-2015 (Beschluss-Nr. 1737-62(V)13)
BE: Amt 31 I0187/14
- 3.4 Zusammenlegung und Verkleinerung der drei Bauhöfe (DS0108/13/22)
BE: Amt 66 I0186/14

4 Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|-------|--|----------|
| 4.1 | Querung Wanzleber Chaussee "Am Birnengarten - Nahversorger NP" | A0072/14 |
| 4.1.1 | Querung Wanzleber Chaussee "Am Birnengarten - Nahversorger NP"
BE: Amt 66 | S0132/14 |
| 4.2 | Spielplatz für Cracauer Stadtteilzentrum | A0026/14 |
| 4.2.1 | Spielplatz für Cracauer Stadtteilzentrum
BE: SFM | S0050/14 |

5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Hitzeroth, Jens
Rösler, Jens
Hoffmann, Michael
Scheunchen, Chris
Stern, Reinhard
Westphal, Alfred
Buller, Rainer

Vertreter

Müller, Oliver
Schindehütte, Gunter

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II
Herr Dr. Hartung
Herr Erxleben
Herr Koch, II/01
Herr Liebig, II/01
Herr Rocher, Amt 66
Frau Gareis, FB 23
Frau Daniel, FB 02

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 9 Stadträte anwesend. **Frau Boeck** wird von **Herrn Müller** vertreten, **Herr Schuster** von **Herrn Schindehütte**.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

- 1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom
18.06.2014
-

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 18.06.2014 wird mit 4 – 0 – 5 bestätigt.

2. Konstituierung des FG der VI. Wahlperiode

Herr Stern begrüßt alle neuen Mitglieder im FG. Mit Blick auf die bereits gut funktionierende Zusammenarbeit schlägt er **Herrn Rösler** wieder als **stellvertretenden Vorsitzenden** vor. **Dieser Vorschlag wird ohne weitere Diskussion mit 9 – 0 – 0 bestätigt.**

3. Beschlussvorlagen und Informationen

- 3.1. Jahresabschluss 2013 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH DS0209/14

Die Drucksache DS0209/14 wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 3.2. Jahresabschluss 2013 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) DS0223/14

Die Drucksache DS0223/14 wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 3.3. Umsetzung Grundsatzbeschluss Energie- und Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg 2013-2015 (Beschluss-Nr. 1737-62(V)13) I0187/14

Frau Grünert führt aus, dass es seit Erstellung der vorgelegten Information keine aktuelleren Erkenntnisse gibt.

Die Information I0187/14 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

- 3.4. Zusammenlegung und Verkleinerung der drei Bauhöfe (DS0108/13/22) I0186/14

Herr Westphal fragt nach der monetären Auswirkung für die LH MD durch die Zusammenlegung.

Herr Dr. Hartung verweist auf die Drucksache DS0508/13 und den dort gefassten Grundsatzbeschluss. Hier wurde bereits der Vorteil der beschlossenen Effizienzvariante beschrieben und sowohl im FG als auch im StBV erörtert.

Herr Müller fragt nach, inwieweit die LH MD einen Überblick über die vorhandenen Bestände hat und wie beim Abbau dieser Bestände verfahren werden soll.

Herr Zimmermann führt aus, dass die vorhandenen Lagerreserven abgebaut werden sollen. Hierbei kommt es auf die Geschicklichkeit der Planer im Tiefbauamt an. Der systematische Abbau ist bis 2016/2017 geplant.

Herr Westphal sieht mit Blick auf den doppelten Haushalt das eingelagerte Material als bereits abgeschrieben.

Dem widerspricht **Herr Dr. Hartung**, denn das Baumaterial gehört zum Umlaufvermögen und das bedeutet im weitesten Sinne, dass es sich um Mittel handelt, welche keiner Abschreibung unterliegen. Betriebswirtschaftlich rechnet es sich nicht, derartig große Lagerflächen vorzuhalten.

Herr Stern möchte wissen, inwieweit die LH MD durch die Zusammenlegung Fläche gewinnt, welche ggf. veräußert werden kann.

Auch **Herr Müller** fragt nach, ob die LH MD sich bereits Gedanken über eine Weiterverwertung der Flächen gemacht hat.

Dies kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden, so **Herr Zimmermann**, derzeit steht erst einmal die Umsetzung der Zusammenlegung im Vordergrund.

Herr Hoffmann begrüßt den aktuellen Stand und ist der Auffassung, dass weitere Details später thematisiert werden sollen.

Herr Stern spricht sich ebenfalls für eine spätere Diskussion im Stadtrat sowie die Diskussion zu Nachnutzungskonzepten im StBV aus.

Die Information I0186/14 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge und Stellungnahmen

4.1. Querung Wanzleber Chaussee "Am Birnengarten - Nahversorger NP" A0072/14

4.1.1. Querung Wanzleber Chaussee "Am Birnengarten - Nahversorger NP" S0132/14

Herr Rocher stellt mit Blick auf die Stellungnahme der Verwaltung fest, dass die Querungshilfe am Standort sinnvoll und möglich wäre, aber es aus finanziellen Aspekten wichtigere Aufgaben gibt.

Herr Westphal verweist auf die seniorenpolitischen Leitlinien und fordert geradezu die Umsetzung des Antrages.

Herr Stern sieht hier eine Aufgabe für die zu erarbeitende Haushaltsplanung 2015.

Die Stellungnahme S0132/14 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0072/14 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Spielplatz für Cracauer Stadtteilzentrum A0026/14

4.2.1. Spielplatz für Cracauer Stadtteilzentrum S0050/14

Herr Zimmermann stellt fest, dass aktuell der B-Plan erarbeitet wird. Er regt an, diesen B-Plan abzuwarten, da sich nach Umsetzung der Errichtung einer Kita ergibt, welcher Platz als verbleibende Restfläche zur Verfügung steht. Unter Umständen ist die Errichtung des Spielplatzes nicht mehr möglich und man muss an anderer Stelle in Cracau nach einer Fläche suchen. Der B-Plan befindet sich im „Umlauf“ und es wird grundsätzlich mehr Fläche für Gewerbe/Kita/Spielplatz benötigt als ursprünglich angenommen.

Mit Blick auf die Ausführungen von **Herrn Zimmermann** empfiehlt **Herr Rösler** den Einbringern, den Antrag ggf. zurückzustellen.

Herr Stern möchte den Antrag so bestehen lassen, da es im Interesse der Anwohner liegt, dass am Standort ein Spielplatz entsteht und der Antrag somit als Auftrag an die Verwaltung zu werten ist.

Herr Müller spricht sich gegen eine heutige Abstimmung aus, er hält es für besser, die Abstimmung in Verbindung mit dem B-Plan zu machen. Ziel ist hier eine gesamtheitliche Lösung.

Herr Schindehütte spricht sich für die Abstimmung aus, die konkrete Platzfindung kann dann später weiter erörtert werden.

Herr Müller möchte nicht beschließen und fragt nach der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes (Prioliste).

Herr Westphal erwägt eine Beschlussfassung mit dem B-Plan, damit ein Handlungsspielraum offen bleibt.

Die Prioritätenliste wird erarbeitet für den Zeitraum 2015 bis 2020, so **Herr Stern**.

Herr Rösler gibt zu bedenken, dass es diverse Einwände zum B-Plan geben wird.

Herr Stern sieht keinen direkten Zusammenhang des Antrages mit dem B-Plan, hier geht es vielmehr um ein „Abklopfen“ des Bedarfs.

Herr Müller fragt nach, bis wann die Spielplatzkonzeption gilt.

Die LH MD wird 2015 eine neue Konzeption vorlegen, mit der SR – Beschlussfassung im I. Quartal 2015 wird diese dann gelten, so **Herr Zimmermann**.

Herr Westphal stellt den Geschäftsordnungsantrag, über den vorliegenden Antrag A0026/14 heute nicht abzustimmen und die Beschlussfassung gemeinsam mit dem B-Plan durchzuführen.

Der Antrag wird mit 3 – 6 – 0 abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung des Antrages A0026/14.

Der Antrag A0026/14 wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0050/14 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Zimmermann bietet den Mitglieder, besonders den neuen Stadträten, eine Schulungsmöglichkeit zur Doppik an. An 2 Abenden oder einem Samstagvormittag kann man sich bei der Sikosa einen Haushaltsüberblick verschaffen.

Des Weiteren informiert **Herr Zimmermann** die Mitglieder des FG über die zu erwartenden Zahlungen aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG). Hier muss die LH MD erhebliche Einbußen in Kauf nehmen. Bei einem Gesamteinsparvolumen im Land Sachsen-Anhalt von 130 bis 140 Mio. EUR werden der LH MD zwischen 15 und 16 Mio. EUR fehlen. Das erfordert bei der Aufstellung der Haushaltsplanung 2015 neuerliche Kürzungen. Dennoch erhofft man sich durch den Landtag einige Unterstützung.

Herr Stern verlässt die Sitzung und **Herr Rösler** übernimmt die Leitung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 10.09.2014.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Jens Rösler
Stellvertretender Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin